

**Jahrestagung der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung
in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
am 4. und 5. November 2005 in Hannover**

**FrauenMännerGeschlechterforschung
State of the Art**

4. November 2005

12.00 – 13.00 Uhr: Anreise, Anmeldung, Kaffee

13.00 – 13.15 Uhr: Begrüßung

13.15 – 15.00 Uhr: Dialog

Stefan Hirschauer / Gudrun-Axeli Knapp:

Wozu Geschlechterforschung – Ein Dialog über Politik und den Willen zum Wissen

Moderation: *Mechthild Bereswill*

15.00 – 15.30 Uhr: Pause

15.30 – 18.00 Uhr: Plenum

Sabine Hark:

Frauen, Männer, Geschlechter, Fantasien. Die Politik der Erzählungen oder:

Von der Macht der Namen

Andrea Maihofer: Kommentar

Christine Weinbach:

Kein Ort für Gender? Die Geschlechterdifferenz in systemtheoretischer Perspektive

Brigitte Aulenbacher: Kommentar

Moderation: *Gabriele Mordt*

18.00 – 18.15 Uhr: Pause

18.15 bis 19.30 Uhr: Plenum

Ilse Lenz:

Theorieperspektiven auf neue Ansätze zur Gleichheit im Geschlechterverhältnis:

Reziprozität und gleichheitliche Konfigurationen

Regina Becker-Schmidt: Kommentar

Moderation: *Martina Löw*

Ab 20.00 Uhr: Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen in einem Lokal im Umkreis

5. November 2005

9.00 – 12.00 Uhr: Arbeiten mit der Kategorie Geschlecht (4 parallele Foren)

Forum 1: Reflexionen auf Geschlecht

Moderation: *Martina Löw*

Andrea D. Bührmann / Torsten Wöllmann:

Geschlechterforschung = Frauenforschung + Männerforschung? Anmerkungen zur Normalisierung der Kategorie Geschlecht

Ute Luise Fischer:

Die Differenz zwischen epistemologischem Vor-Urteil und praktischem Vorurteil als Scheideweg. Ein konstitutionstheoretischer Zugang zur Geschlechterforschung

Heike Kahlert:

Geschlecht als Struktur- und Prozesskategorie. Eine Re-Lektüre von Giddens' Strukturierungstheorie

Andreas Weber:

Die Ambivalenzen männlicher Subjektbildung und warum man in der Systemtheorie nichts von ihnen erfahren kann

Forum 2: Politik und Geschlecht

Moderation: *Reinhild Schäfer*

Sünne Andresen:

Die Analyse feldspezifischen Geschlechter-Wissens als Voraussetzung der erfolgreichen Implementierung von Gleichstellungspolitik

Birgit Riegraf:

Staatliches Handeln im Spannungsfeld zwischen Differenz, Gleichheit und Gerechtigkeit

Sabine Schäfer / Karin Zimmermann:

Vision und Mission: Die Integration von Gender in den Mainstream europäischer Forschungspolitik

Daniela Gottschlich / Tanja Mölders:

Damit Nachhaltigkeit drin ist, wo Nachhaltigkeit drauf steht: Zur Notwendigkeit eines inhaltlich-konzeptionellen Geschlechterzugangs in sozial-ökologischen Forschungen

Forum 3: Organisation und Geschlecht

Moderation: *Brigitte Aulenbacher*

Maja Apelt:

Geschlechterforschung und Militär

Diana Lengersdorf:

Die Relevanzsetzung der Kategorie Geschlecht im Arbeitsalltag einer Internetagentur

Heidi Schroth / Lena Schürmann:

Geschlechterungleichheit in typischen Frauenberufen – das Beispiel Gebäudereinigung

Hildegard Matthies:

Geschlecht und Organisation am Beispiel wissensbasierter Tätigkeitsfelder

Forum 4: Deutungs- und Handlungsmuster von Geschlecht

Moderation: *Sylka Scholz*

Martin Engelbrecht:

„Weibliche“ oder „männliche“ Spiritualität? Studien zur Pluralisierung religiöser Sinnstiftungsformen in Deutschland und ihrer Beziehungen zu Geschlechterstereotypen

Thomas Kleynen:

Geschlechtsbilder: Fotografische und biographische Selbstdarstellungen zum Zusammenhang von Geschlecht(s-) und Fächerwahl

Christine Katz / Marion Mayer:

MännerWeltWald. Natur- und Geschlechterkonstruktionen in Handlungsmustern von Waldakteuren

Jürgen Budde:

Inklusion und Exklusion. Zentrale Mechanismen zur Herstellung von Männlichkeit zwischen Schülern

12.00 – 13.30 Mittagspause mit Imbiss

13.30 – 16.00: Plenum

Michael Meuser:

Hegemoniale Männlichkeit – Überlegungen zur Leitkategorie der men's studies

Bettina Matthes: Kommentar

Helga Krüger:

Strukturdaten und Selbstinterpretation. Warum es gerade in der Geschlechterforschung so wichtig ist, beide Ebenen der Analyse aufeinander zu beziehen.

Susanne Völker: Kommentar

Moderation: *Sylka Scholz*

16.00 bis 16.30 Uhr: Pause

16.30 – 17.30 Uhr: Mitgliederversammlung

Ort der Jahrestagung: Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92, 30165 Hannover